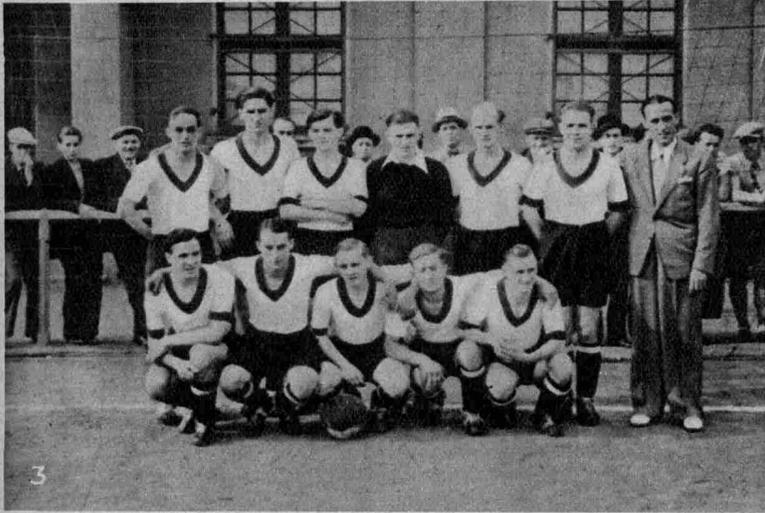




1



2



3



4



5



6



7



8

Seit in Luxemburg Fußball gespielt wird, erlebte man noch keinen Meisterschaftsausgang wie dieses Jahr.

Man stelle sich vor: über achtzehn Sonntage geht die Meisterschaft, bald liegt diese, bald jene Mannschaft an der Tabellenspitze, — aber nach Erledigung sämtlicher Treffen stehen nicht weniger als drei Mannschaften punktgleich am Tabellenkopf.

Wer wird Meister?

Eine Supplementar-Kompetition zwischen den drei Vereinen, die sich nicht hatten distanzieren können, sollte ihn ermitteln.

Aber, o weh!, auch dieser Dreikampf ergab kein positives Resultat; jede Mannschaft gewann ein Spiel und so war der Gang umsonst.

Nach neuestem Beschluß des Fußballverbandes wird die Meisterschaft 1937 in der ersten Hälfte des August, also zu Beginn der Saison 1938, vollendet.

Fürwahr, das war noch nicht da!

Unsere Bilder stammen aus dem Treffen Niederkorn — Jeunesse vom 4. Juli in Düdelingen, das Spiel, das den Meister ermitteln sollte und das durch die für viele unerwartete Meldung, die es nahm, wieder alles auf den Kopf stellte.

1. Das Interesse war groß; die Ränge des Düdelinger Stadions waren gut besetzt.
2. Die siegreiche Niederkorner Mannschaft.
3. Die Elf der Escher Jeunesse.
4. Pille ou face? Die Münze zur Platzwahl ist gefallen.
5. Der eifrige Feyder (Niederkorn) hat keine Angst vor den zwei Jeunesse-Leuten; sein Kopfball geht Richtung Tor.
6. In eleganter Manier fängt Hoscheit einen Hochschuß ab.
7. Aber auch Jeunesse griff an; hier faustet der Niederkorner Tormann Reiffers.
8. Zwei gegen einen; aber der gestreifte Niederkorner scheint es doch zu schaffen.